

Protokoll

des 14. ordentlichen Verbandstages des NLV-Bezirk Lüneburg am 18. Oktober 2014

Ort: Bad Fallingbostel, Vereinsheim des SVE Bad Fallingbostel

Beginn: 14.00 Uhr

Ende: 16.35 Uhr

Anwesende: siehe Anwesenheitsliste

1.) Pkt. 1 TO: **Eröffnung und Begrüßung**

W. Schirner eröffnet den 14. ordentlichen Verbandstag des NLV-Bezirk Lüneburg, begrüßt die Anwesenden. Als Ehrengäste ist der Stellv. Landrat des Heidekreises Oliver Schulze, der stellv. Bürgermeister der Stadt Bad Fallingbostel und Vorsitzende des SVE Bad Fallingbostel Wolfgang Börner, Frau Irmgard Carls vom KSB Heidekreis, Abteilungsleiter Leichtathletik im SVE Dieter Lampe und die Präsidentin des Nds. Leichtathletikverbandes Rita Girschikofsky anwesend.

Zum Gedenken an die Verstorbenen Joachim Holdorf, Herbert Kleyer und Manfred Harder erheben sich die Anwesenden von ihren Plätzen.

2.) Pkt. 2 d. TO: **Genehmigung der Tagesordnung**

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht erhoben.

3.) Pkt. 3 d. TO: **Grußworte der Gäste**

Stellv. Landrat *O. Schulze* stellt kurz den Heidekreis vor und macht Ausführungen zum ehrenamtlichen Engagement im Sport und sozialen Bereich sowie die Bedeutung des Sports als Orientierung in der Gesellschaft.

Stellv. Bürgermeister Börner, der auch Vereinsvorsitzender des SVE Bad Fallingbostel ist, unterstreicht die Ausführungen seines Vorredners und spricht vom Ehrenamt als „Kitt der Gesellschaft“.

I. Carls vom KSB Heidekreis berichtet vom gestrigen Kreissporttag und das dort bekannt wurde, dass der Landkreis die Übungsleiterzuschüsse erhöht, Sportgeräte und der Sporthallenbau bezuschusst werden. Der KSB hat eine Kooperation mit den Kreisen Harburg und Celle.

NLV-Präsidentin *R. Girschikofsky* erwähnt, das der Verbandstag des NLV am 16. November 2014 in Braunschweig im öffentlichen Teil gemeinsam mit dem Turnerverband (NTN) stattfinden wird. Dieses bedeutet aber keine Fusion. In ihrem Grußwort bezieht sie sich auf die Berichte zum Verbandstag und erwähnt das Thema der maroden Sportanlagen in Richtung der Politik. Es geht auch um funktionierende Anlagen für den Schulsport. Auf dem NLV-Verbandstag wird auf die Strukturreform, jetzt NLV 2.0, nicht eingegangen werden, da die AG erst zweimal getagt hat und nicht alles fristgerecht geliefert wurde. Die Diskussion wird erst Anfang kommenden Jahres fortgeführt.

4.) Pkt. 4 TO: Ehrungen

W. Schirner ehrt Michael Plötz, Rotenburg mit der silbernen Ehrennadel des NLV, Ingo Hölscher, Bleckede, mit der silbernen Ehrennadel des DLV und Torsten Brand, Munster, mit der goldenen Ehrennadel des DLV. Weitere Ehrennadeln lagen für Jens Dohrmann (DLV-Silber) und Annegret Bremeyer (NLV-Silber) bereit. Aufgrund ihrer beider beruflich bedingter Abwesenheit wird die Ehrung an anderer Stelle nachgeholt.

R. Girschikofsky bezeichnet Ehrungen als Dankeschön für die, die schon lange für die Leichtathletik arbeiten. Sie zeichnet Fritz Mayer, Ahlden, Herman Strohmeyer, Munster und Manfred Haacke, Lüchow, mit der goldenen Ehrennadel mit Rubin des NLV aus.

5.) Pkt 5 d. TO: Feststellen der Anwesenheit und der Stimmberechtigten

Auf die Anwesenheitsliste wird verwiesen.
Entschuldigt fehlen A. Bremeyer, J. Dohrmann und J. Mehler.

6.) Pkt. 6 TO: Rechenschaftsbericht und Aussprache

W. Schirner verweist auf die schriftlich vorliegenden Berichte.

Eine Aussprache wird nicht gewünscht.

7.) Pkt. 7 TO: Kassen bericht und Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenberichte für 2012 und 2013 liegen in der Verbandstagsbroschüre vor. Nachfragen hierzu gibt es nicht.

Kassenprüfer *Hinrich Michaelis* teilt mit, dass er gemeinsam mit Uwe Cordes die Kasse für die zurückliegenden beiden Jahre geprüft hat. Es wurden keine Mängel oder Fehler festgestellt.

8.) Pkt. 8 TO: Entlastung des Vorstandes

Auf Antrag von *H. Michaelis* werden der Kassenwart und der Vorstand einstimmig entlastet.

9.) Pkt. 9 TO: Wahlen zum Vorstand

Die Wahl des Vorsitzenden wird von *R. Girschikofsky* geleitet, die sich für die geleistete Arbeit bedankt.

Für die Position des Vorsitzenden wird die Wiederwahl von *W. Schirner* vorgeschlagen. Er wird einstimmig gewählt, nimmt die Wahl an und bedankt sich für das Vertrauen.

Alle bisherigen Mitglieder des Vorstandes, mit Ausnahme des Kassenwartes *E. Mattern*, der nicht wieder kandidiert, werden alle einstimmig wiedergewählt. Als Nachfolger für *E. Mattern* wird *Hinrich Michaelis*, *Lilienthal*, einstimmig gewählt.

Alle Gewählten nehmen ihr Amt an.

Als Kassenprüfer für die folgenden beiden Jahre werden *Theo Maxin*, *Rotenburg*, und *Anja Pauling*, *Schwarmstedt*, einstimmig gewählt und nehmen das Amt an.

10.) Pkt. 10 TO: Haushaltsplan 2014, 2015, 2016

Der Haushaltsplan liegt als Tischvorlage vor. *E. Mattern* erläutert die Zahlen.
Der Haushalt wird einstimmig beschlossen:

11.) Pkt. 11 TO: **Anträge**

Anträge liegen nicht vor.

12.) Pkt. 12 TO: **Verschiedenes**

Ehrungsanträge, die bis zum 30.10.2014 beim NLV vorliegen müssen, sind in diesem Jahr nicht über M. Haacke, sondern über W. Schirner zu leiten.

M. Plötz bedankt sich bei H. Behrmann und dem KLV Winsen für die Unterstützung bei „Jugend trainiert.“ Er ist skeptisch, was die zukünftigen Teilnehmerzahlen hinsichtlich der Arbeitszeitregelung für Gymnasiallehrer anbelangt

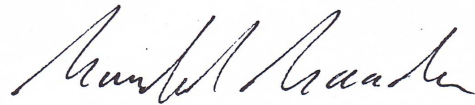
A. Ull spricht die Erhöhung der Abgabe für Volkslaufteilnehmer an. Ein anderer Weg wäre ein erhöhtes Startgeld für nicht in Vereinen Organisierter zu nehmen. R. Girschikofsky weist darauf hin, dass die Abgabe nur für Finisher zu zahlen ist und der Veranstalter frei ist, das Startgeld zu regeln

W. Schirner überreicht dem langjährigen Kassenwart E. Mattern eine Urkunde und einen Blumenstrauß für seine Ehefrau. E. Mattern wird einstimmig zum Ehrenvorstandsmitglied mit Sitz und Stimme gewählt.

W. Schirner bedankt sich für die gute Diskussion, schließt den Verbandstag und wünscht eine gute Heimreise.



(W. Schirner, Vorsitzender)



(M. Haacke, Protokoll)